

Vorschau: Toyota erregt Aufsehen und Fiat leiht sich was

Toyota hat sich des öfteren den Vorwurf gefallen lassen müssen, designerisch etwas phlegmatisch unterwegs zu sein. Das wird sich nun ändern. Mit dem C-HR haben die Japaner eine der optisch aufregendsten Neuheiten des Jahres im Programm. Wir stellen den Crossover vor. Äußerlich die Verwandtschaft nicht verleugnen können hingegen die beiden Fiat-Neuheiten Talento und Fullback. Der Transporter ist klar ein Ableger des Renault Trafic und Opel Vivaro, während der Pick-up nicht zufällig einem bekannten Japaner sehr ähnelt.

Jeep verfeinert zum neuen Modelljahr den Grand Cherokee. In der neuen Ausstattungsversion Trailhawk bekommt er zusätzliche Offroad-Merkmale, die Topversion Summit wird weiter aufgewertet.

Im Detail optimiert wird auch BMWs Bestseller-Motorrad R 1200 GS. Als neue Variante bekommt die Baureihe außerdem die Rallye, eine nochmals für den Geländeinsatz optimierte Ausführung. Auch nicht für die kleinste Spur offroad ist die K 1600 GT gedacht. Damit der Umgang mit dem „Reisedampfer“ künftig etwas einfacher wird, haben die Ingenieure dem Sechs-Zylinder-Tourer unter anderem einen Rückwärtsgang spendiert.

Im Fahrbericht nehmen wir uns des Volvo V90 an. Die schwedische Schönheit paart trotz eines Vierzylinders unter der Haube Souveranität im Auftritt mit praktischen Kombitugenden.

Darüber hinaus finden Sie wie weiterhin täglich Meldungen rund um Auto, Motorrad und Verkehrspolitik sowie Nachrichten aus der Automobilwirtschaft. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel



Im türkischen Toyota-Werk Sakarya rollt der erste C-HR vom Band.

Foto: Toyota



Fiat Talento.

Foto: Fiat



Fiat Fullback.

Foto: Fiat



Jeep Grand Cherokee Trailhawk.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



BMW R 1200 GS Rallye.

Foto: BMW



BMW K 1600 GT.

Foto: BMW



Volvo V90.

Foto: Volvo